

Roy / Lage-Roy

Homöopathischer Ratgeber 15: Risiko Impfen - Impffolgen behandeln

Leseprobe

[Homöopathischer Ratgeber 15: Risiko Impfen - Impffolgen behandeln](#)
von [Roy / Lage-Roy](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b6990>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Vorwort

Die Impfungen plagten die Menschen seit über 200 Jahren. Wären alle Risikofaktoren über Impfungen den Ärzten und Patienten bekannt, würde die Impfsituation sicher völlig anders aussehen. Da die Impfkurse in Deutschland aus dem Medizinstudium gestrichen wurden, ist die Mehrzahl der Ärzte über die Impfrisiken nicht mehr informiert. Der Arzt ist aber verpflichtet, den Impfling vorher über mögliche Gefahren ausführlich aufzuklären, und gerade darin liegt das Dilemma: zwischen der Aufklärungspflicht und dem Informationsmangel der Ärzte.

Wir möchten keine Panik über Impfrisiken verbreiten, sondern im Gegenteil den Betroffenen Mut machen, andere und heilsame Wege zu beschreiten. Eine schulmedizinische Impfung kann aus folgenden Gründen die Veranlagung zu bestimmten Krankheiten in einem Menschen sehr stark aktivieren und entsprechende Schäden verursachen:

- Die Impfstoffe enthalten hohe Dosen von Giftstoffen und Allergenen, wie z. B. Schwermetalle, Antibiotica und Konservierungsmittel (siehe HR 3 „Impfschäden“).
- Sie enthalten Eiweiße von künstlich mit einer Krankheit infizierten Tieren, welche eine hohe pathogene (krankheitsauslösende) Wirkung auf den Menschen haben. Da sie direkt in die Blutbahn gespritzt werden, hat der Körper keine Möglichkeit, sich durch eine Gegenwirkung zu schützen.
- Durch diesen Anschlag können die Bakterien und Viren im Impfstoff ungeahnte Auswirkungen auf den geschwächten Organismus und das Immunsystem haben. Viele chronische und akute Krankheiten und neue Krankheitssyndrome entstehen dadurch.



Über diese Risiken werden Eltern vor dem Impfen ihrer Kinder nicht aufgeklärt. Vielmehr werden sie mehr oder weniger stark zum Impfen gedrängt, obwohl es in Deutschland - mit einer Ausnahme - keinen Impfwang mehr gibt. Seit 2008 ist die Impfung gegen die sehr seltene Blauzungenkrankheit der Rinder und Schafe Pflicht, und zwar mit einem Impfstoff, der bis zum Druck dieses Buches noch flicht zugelassen war. Wenn es dann aber direkt im Anschluss an irgendeine Impfung zu einer Krankheit kommt, werden diese Zusammenhänge schlichtweg ignoriert. Die Geschädigten werden von denselben Personen, die jüngst zum Impfen überredet hatten, nicht ernst genommen, lächerlich gemacht oder einfach fallen gelassen. Dieses Gefühl des Alleingelassenwerdens von den Spezialisten, denen blindlings vertraut wurde, belastet die Impfgeschädigten zusätzlich zu den körperlichen Schäden, die sie durch die Impfung davontragen. Den Spezialisten mangelt es oft am nötigen Fachwissen über Impfschäden, denn es gibt weder eine spezielle Ausbildung, die die Ärzte zum Impfen befähigt, noch gibt es Forschungen über Impfschäden und den damit verbundenen. In der Schulmedizin gibt es keine Forschungen über Impfschäden.

Doch die Lage der Impfpfopfer ist mit der Homöopathie nicht mehr ausweglos! Seit 200 Jahren beschäftigen sich die Homöopathen mit dem Schicksal der Impfgeschädigten und verfügen daher über einen immensen Erfahrungsschatz, um den Betroffenen zu helfen.

Unser Anliegen ist es, über das Impfen mit seinen unübersehbaren Folgen aufzuklären und homöopathische Methoden des Schutzes vorzustellen (siehe HR 4, „Homöopathische Prophylaxe“, HR 1 „Reisen“ und „Biowaffen und Homöopathie“). Methoden, die keine schädlichen Aus- und Nebenwirkungen haben, die im wahrsten Sinne des Wortes „impfen“ (imputare = veredeln) veredelnd auf alle Lebewesen wirken und alle Ebenen - Körper, Geist und Seele - umfassen. Mit der Homöopathie ist vieles machbar und heilbar, was ansonsten als schwer zu behandeln oder als unheilbar gilt.



Bezeichnenderweise hat das Wort „impfen“ im Volksmund eine negative Bedeutung: „Jemand ist mit einer Idee beimpft.“ Das drückt klar aus, dass der Betreffende zwanghaft mit fremdem, negativem Gedankengut infiziert wurde.

Menschen, die viel geimpft wurden, sind wie infiziert mit der Angst vor Krankheiten und lassen sich deswegen immer weiter impfen. Ungeimpfte sind in der Regel angstfreier und allein schon dadurch seltener krank als die Geimpften.

Hinter der Grundidee des Impfens steckt der höchste Anspruch einer echten Heilwissenschaft, nämlich Krankheiten vorzubeugen. Mit der allopathischen Impfung jedoch versuchen wir uns eine fragliche Absicherung zu erkaufen, ohne die Konsequenzen unseres Handelns tragen zu müssen. Jede Krankheit bietet die Chance, unser Fehlverhalten aufzuzeigen und es zu beheben. Oft spielt sich das auf der körperlichen Ebene ab, und manchmal kann der Lernprozess auch unbewusst ablaufen. Die herkömmliche Impfung blockiert uns auf allen Ebenen, so dass wir notwendige Bewusstwerdungsprozesse verdrängen.

Während sich die Schulmedizin Methoden mit großen Nebenwirkungen bedient, um vor Krankheiten zu „schützen“, veredelt (potenziert) die Homöopathie die Krankheitserreger, um eine wirksame und doch sanfte, spezifische Prophylaxe zu erzielen.

Die homöopathische Konstitutionsbehandlung bewirkt eine generelle Immunisierung der Menschen. Im Grunde genommen ist die homöopathische Prophylaxe daher hauptsächlich bei Menschen notwendig, die Angst vor einer bestimmten Krankheit haben. Sie veranlasst den Menschen, sich auf der feinstofflichen Ebene mit dem Krankheitsprinzip auseinander zu setzen. Es findet ein Auflösungsprozess statt, wobei die Krankheit in den meisten Fällen nicht mehr auf die körperliche Ebene durchdringen kann.



Die *Krankheitsnosoden*, dies sind homöopathisch aufbereitete Krankheitsstoffe, z. B. die *Polio-* oder *Tetanus-Nosode*, haben sich inzwischen sowohl bei Geimpften als auch Ungeimpften als wichtige Konstitutionsmittel erwiesen. Sie enthalten die tiefsten Muster der Menschheit und wirken auf mehreren Ebenen: Sie heilen Impffolgen, beseitigen die Impfblockaden und heilen konstitutionelle Schwächen auch bei den Ungeimpften.

Für einen medizinischen Laien ist es kaum vorstellbar, welch hohes Maß an chronischen Krankheitsfolgen die Impfungen nach sich ziehen können. Es scheint, als ob jeder die zunehmende Dezimierung seiner eigenen Gesundheit und damit Lebensqualität als unausweichliche Tatsache hinnimmt, ohne sich weiter darüber Gedanken zu machen. Ein einfaches Beispiel: Der chronische Erschöpfungszustand (englisch: CFS, Chronic Fatigue Syndrom) befällt immer mehr Menschen. Bis vor 20 Jahren war dieses heutzutage massenweise um sich greifende Phänomen eine Seltenheit. Ebenso verhält es sich mit

- Allergien,
- ADHS,
- Depressionen,
- Zwangsneurosen und
- Aggressivität.

Niemand denkt bei diesen Krankheiten jedoch an Impffolgen - obwohl der Zusammenhang sehr nahe liegt.

Die Anzahl der Impfstoffe und Impfungen, v. a. der Mehrfachimpfungen, hat rasant zugenommen und dies gilt im gleichen Maße auch für die Impffolgen. Diese Zustände können wir oft nur nach dem Einsatz der *Impfstoffnosoden* und anderen *Nosoden* wieder vollständig in Ordnung bringen.

Es muss nicht immer die Impfstoffnosode sein, auch die Hauptnosode - wenn sie klar angezeigt ist - heilt den Zustand sehr schnell.

Immer häufiger ist das Mittel *Carcinosinum* (homöopathisch hergestellt aus Krebszellen) deutlich angezeigt und stellt oft innerhalb kurzer Zeit die frühere, jugendliche Frische wieder her. In der potenzierten Form, z. B. in der C 200 enthält das Mittel nur noch die heilsame Energie und keinerlei Krankheitsstoffe mehr. Aufgrund dieses Zusammenhangs kann vermutet werden, dass die Dämpfung des Immunsystems durch Impfungen auch mit verantwortlich für die Erhöhung der Krebsrate und anderen schweren Erkrankungen ist.



Roy / Lage-Roy

Homöopathischer Ratgeber 15: Risiko
Impfen - Impffolgen behandeln

ADHS, Allergien, Aggressivität,
Zwangsneurosen, seelische Nöte der
Kinder, Chronische
Erschöpfungszustände

140 Seiten, kart.
erschienen 2009



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de